



## Gemeinsame Pressemitteilung

---

### **Die Europäischen Bahnen bekunden ihren Willen zur Optimierung der Fahrgasterfahrung bei der Planung und Buchung internationaler Bahntickets**

**Am 6. Oktober erörterten die CEOs der Gemeinschaft der europäischen Bahnen und Infrastrukturbetreiber (CER) und des Internationalen Eisenbahnverbands (UIC) in Prag bei ihrer jährlichen High-Level-Tagung die langfristige Vision für Kunden und Bahnreisende. Geleitet wurde die Sitzung von Martin Kupka, Verkehrsminister der Tschechischen Republik, und Michal Krapinec, CEO der Tschechischen Bahnen České dráhy, die ihre Vision der Zukunft des internationalen Personenverkehrs darlegten. Die Teilnehmer tauschten sich über vergangene und künftige Entwicklungen aus und haben gemeinsame Ansatzpunkte identifiziert, um die Verkehrsverlagerung in Europa voranzutreiben.**

*(Prag, 7. Oktober 2022)* Das europäische Bahnsystem ist einer der Grundpfeiler bei der Erreichung der CO<sub>2</sub>-Emissionsziele des europäischen grünen Deals, zu dessen erfolgreicher Umsetzung die europäischen Bahnen aktiv beitragen. Um die erforderliche Verkehrsverlagerung zu bewirken, muss der Fokus gezielt auf verschiedene Bereiche, wie das Ticketing, gerichtet werden. Die CER veröffentlichte im letzten Jahr eine Ticketing Roadmap, in der weitere Verbesserungen der Fahrgasterfahrung bei der Planung, der Buchung und der Fahrt in internationalen Zügen aufgeführt sind.

In den letzten Jahren haben die europäischen Bahnen die Voraussetzungen geschaffen und entsprechende Spezifikationen für den Verkauf von Bahntickets erarbeitet, die eine Harmonisierung der verschiedenen Fahrkartenvertriebsarten sowie europaweit integrierte Fahrpläne ermöglichen und ferner die Grundlage für die vollständige Digitalisierung der Fahrkarten bilden. Somit kann den Fahrgästen eine ganz Bandbreite neuer Dienstleistungen angeboten werden. Zum Nachweis des entschlossenen Engagements des Bahnsektors

verabschiedeten die CEOs der Schienenpersonenverkehrsunternehmen eine Resolution (siehe nachstehenden Link), in der sie ihr Engagement für die Verbesserung der Fahrgastfreundlichkeit bekräftigten.

Weitere Themen der Veranstaltung waren die Chancen von Multimodalität und Mobility-as-a-service (MaaS), die aktuellen Herausforderungen für die Bahnen, der Hochgeschwindigkeitsverkehr, die Nachtzüge und die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie für Triebfahrzeugführer. Sandro Santamato, Leiter des Referats C.3 in der Generaldirektion Mobilität der Europäischen Kommission (GD MOVE), erörterte mit den Teilnehmern die Sicht der Kommission zum Thema Ticketing und die Initiative für multimodale digitale Mobilitätsdienste. Die CER teilt die Vision eines nahtlosen Bahntickets und wird gemeinsam mit der GD MOVE auf dieses Ziel hinwirken.

**Michal Krapinec, CEO der CD:** *„In den letzten drei Jahren waren die Schienenpersonenverkehrsunternehmen in ganz Europa mit seit Jahrzehnten in dieser Form nicht mehr vorhandenen Herausforderungen konfrontiert, seien es die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine oder der extreme Anstieg der Energiepreise bzw. anderer Kosten aufgrund der ungewöhnlich hohen Inflationsrate. Gleichzeitig laufen ehrgeizige Projekte zur Öffnung des Eisenbahnmarktes, zum Aufbau eines europäischen Hochgeschwindigkeitsnetzes, zur Wiederbelebung des Bahnnachtverkehrs oder zur Vereinfachung der Abfertigungsverfahren bei Reisen durch Europa. Deshalb ist der Erfahrungsaustausch ein wichtiges Instrument zur Förderung der Schiene im europäischen Verkehrsmarkt.“*

**UIC-Generaldirektor François Davenne, vertreten durch den Leiter der Abteilung Personenverkehr der UIC, Marc Guigon:** *„Dem Bahnmarkt stehen viele Möglichkeiten offen, um sich von der Pandemie zu erholen und den Personenverkehr auf die Schiene zu verlagern und damit deren Anteil sowohl im Geschäfts- als auch im Freizeitverkehr zu erhöhen. Die Zusammenarbeit mit anderen Verkehrsträgern ist dabei von zentraler Bedeutung, insbesondere beim integrierten Ticketing und bei der Verbesserung der Kundenerfahrung mit Fluggesellschaften und Bahnen. Die UIC unterstützt die CER-Ticketing-Roadmap für die gesamte Vertriebskette zum Nutzen der europäischen Fahrgäste in jeder Hinsicht.“*

**CER-Exekutivdirektor Alberto Mazzola:** *„Das europäische Bahnsystem ist ein Grundpfeiler zur Erreichung der EU-Klimaziele. Es sind schnelle, bequeme, günstige und nachhaltige Verbindungen zwischen den europäischen Haupt- und Großstädten gefragt, und dies muss von der EU bei der Überarbeitung der TEN-V-Verordnung berücksichtigt werden. Ein wesentlicher Fokus für die CER liegt in jedem Fall auf dem Ticketing, und daher fordern wir*

*die maßgeblichen Akteure auf, die CER Ticketing Roadmap zu unterstützen und sich zu beteiligen, damit wir gemeinsam das Ziel des Grünen Deals der EU erreichen können."*

Resolution der CEOs Personenverkehr: [hier](#) klicken.

## **KONTAKT**

Cliona Cunningham, Leiterin Kommunikation CER: [cliona.cunningham@cer.be](mailto:cliona.cunningham@cer.be)  
Kommunikationsabteilung der UIC: [com@uic.org](mailto:com@uic.org)